

Freigaben der Nutzfahrzeughersteller für den Betrieb mit Biodiesel (B100)

Stand: Juni 2010

Wichtiger Hinweis: Beim Einsatz von Biodiesel in Fahrzeugen, die nicht generell vom Hersteller freigegeben sind, sollte Rücksprache mit der zuständigen Fachwerkstatt gehalten werden.

Weitere Informationen zum Thema Biodiesel erhalten Sie bei folgenden Verbänden:



Zukunft tanken.

**Verband der Deutschen
Biokraftstoffindustrie e.V. (VDB)**

Am Weidendamm 1A
10117 Berlin
info@biokraftstoffverband.de
www.biokraftstoffverband.de



**Union zur Förderung von
Oel- und Proteinpflanzen e.V.**

Claire-Waldoff-Straße 7
10117 Berlin
info@ufop.de
www.ufop.de



**Arbeitsgemeinschaft Qualitätsmanagement
Biodiesel e.V. (AGQM)**

Claire-Waldoff-Straße 7
10117 Berlin
info@agqm-biodiesel.de
www.agqm-biodiesel.de



Biodieseleinkauf – Hinweis für die Bezugsbedingungen

Biodieselbezug und -qualitätssicherung

In den Produktinformationen der Nutzfahrzeughersteller wird als Voraussetzung für einen motortechnisch problemlosen Betrieb und für die Garantiezusage die ausschließliche Verwendung von normgerechtem Biodiesel gemäß DIN EN 14214 vorgeschrieben. Zusätzlich empfiehlt beispielsweise der Motorenhersteller den Anwendern, sich die Qualität des Biodiesellieferanten garantieren zu lassen.

Aufgrund der betrieblich gegebenen unterschiedlichen Lagerbedingungen und Zeitabstände für den Biodieselbezug sollten bei Bezug von Biodiesel folgende Zusatzbedingungen bei Abschluss des Kaufvertrages beachtet bzw. vom Lieferanten zugesichert werden:

- Lassen Sie sich zusichern, dass der eingekaufte Biodiesel ab Werk mit Oxidationsstabilisatoren ausgestattet ist (diese Produkteigenschaft muss auf dem Werkszertifikat oder dem Lieferschein vermerkt sein).
- Fordern Sie zu jeder Lieferung ein aktuelles Werkszertifikat. Prüfen Sie, ob anhand der übergebenen Unterlagen jederzeit eine Rückverfolgung der Ware gesichert ist.
- Achten Sie darauf, dass die Ware entsprechend DIN EN 14214 gekennzeichnet ist.
- Stellen Sie sicher, dass vor dem Befüllen mit Winterware der Tank (der bis zu diesem Zeitpunkt Sommerware enthält) weitestgehend entleert ist.



weitere Hinweise unter: www.agqm-biodiesel.de

Das Hinzufügen von Oxidationsstabilisatoren empfiehlt sich insbesondere bei Fahrzeugen mit Hochdruckeinspritzung (Pumpe-Düse-Einheit oder Common-Rail-System). Der Kraftstoff wird hohen Drücken und damit Temperaturansprüchen ausgesetzt.

Zur Sicherstellung der Rückverfolgbarkeit hat die Arbeitsgemeinschaft Qualitätsmanagement Biodiesel e. V. (AGQM) ein mehrstufiges Qualitätssicherungssystem entwickelt, das die Biodieselqualität bei den Mitgliedern (Hersteller und Händler) überwacht. Das QM-Konzept wurde in den vergangenen Jahren schrittweise entsprechend den steigenden Anforderungen der Mindestqualität gemäß der europäischen Norm - DIN EN 14214 - angepasst bzw. durch Eigenanforderungen erweitert. Der Anwender erkennt den qualitätsgesicherten Biodiesel am Zeichen der AGQM auf den Lieferdokumenten.



Erfahrungen bestätigen, dass im Schadensfall für die Durchsetzung von Gewährleistungsansprüchen gegenüber dem Fahrzeughersteller eine Rückverfolgbarkeit der Biodieselherkunft notwendig ist. Der Biodiesellieferant sollte im Bedarfsfall die chargenbezogenen Werkszertifikate vorlegen können. Im Zweifelsfall ist die Entnahme eines qualifizierten Rückstellmusters bei Lieferung anzuraten.

Caterpillar / Zeppelin

Download wichtiger Zusatzinformationen:
www.ufop.de/biodiesel_fahrzeughersteller.php

freigegebene Motorentypen	Fahrzeugtypen	Standheizungen	Sonstiges
3046, 3066, 3114, 3116, 3126, 3176, 3196, 3208, 3306			Stand: 30.04.08 Empfehlung B30 Öldiagnose-Programm empfohlen
C-9, C-10, C-12, C-15, C-16			
3406, 3456, 3408, 3412			
3064	314 C LRC Kurzheckbagger		
3176	815 F Verdichter, D7R Series 2 Kettendozer		
Serie 3500	994 F Radlader, 793D/789C Mining Truck		
Serie C175, Serie 3600, Serie C280, Serie CM 20, Serie CM 25, Serie CM 32			
Cat® Dieselmotor C7 mit ACERT™-Konzept bis Baujahr 2006	324D L/LN, 325D L/LN, 330D L Abbruchbagger, 329D L/LN Hydraulikbagger, M325D MH/LMH Umschlagbagger, 328 D LCR Tunnelbagger, 328 D LCR Kurzheckbagger, 962 H/950 H Radlader, 325D Böschungsbagger, AP 755 Deckenfertiger, PM 102 Kaltfräse, 140M Motorgrader		
Cat® Dieselmotor C9 mit ACERT™-Konzept bis Baujahr 2006	336D L/LN Hydraulikbagger, 330 D Böschungsbagger, 330D Abbruchbagger, 973 C Kettenlader, D6T Kettendozer		

	freigegebene Motorentypen	Fahrzeugtypen	Standheizungen	Sonstiges
Caterpillar / Zeppelin	Cat® Dieselmotor C11 mit ACERT™-Konzept bis Baujahr 2006	966 H Radlader, 735/740 Knickgelenkter Muldenkipper, RM300 Bodenstabilisierer, 14M Motorgrader		
	Cat® Dieselmotor C13 mit ACERT™-Konzept bis Baujahr 2006	345D L Hydraulikbagger, 345C L Abbruchbagger, 345C Böschungsbagger, 972 H Radlader		
	Cat® Dieselmotor C15 ATAAC mit ACERT™-Konzept bis Baujahr 2006	365C L Hydraulikbagger, 365C Abbruchbagger, 980 H Radlader, 735/740 Knickgelenkter Muldenkipper, 770 Muldenkipper, 621/627G Schürfzug, RM500 Bodenstabilisierer, 587/583 T Rohrverleger, 824H Raddozer, 825H Verdichter, D8T Kettendozer		
	Cat® Dieselmotor C27 mit ACERT™-Konzept bis Baujahr 2006	990H Radlader, 773/775 F Muldenkipper, D10T Kettenlader		
	Cat® Dieselmotor C32 mit ACERT™-Konzept bis Baujahr 2006	992/993 K Radlader, 777 Muldenkipper, D11T/T CD Kettenlader		
DAF Trucks Deutschland GmbH	XE-Motor	XF95-Fahrzeuge	Airtronic D4S, Eberspächer D1LC compact, D3LC compact	
	PE oder XE-Motor ab Fahrgestellnr. 0E552891	CF75/85-Fahrzeuge		
	PR oder MX-Motor	CF75/85 und XF105-Fahrzeuge		
	BE, CE-Motoren			


Download wichtiger Zusatzinformationen:
www.ufop.de/biodiesel_fahrzeughersteller.php

	freigegebene Motorentypen	Fahrzeugtypen	Standheizungen	Sonstiges
Daimler AG (EvoBus GmbH)	BR 300 ab Baujahr 1988			
	BR 400 ab BJ 1988 OM 457 LA/hLA ab Serieneinsatz	Citaro/Citaro Ü, CapaCity, Travega, Turismo, Integro		Umrüstung erforderlich
	BR 900 ab Serieneinsatz (OM 926 LA)	Tourino		
	BR 500 ab Serieneinsatz OM 502 LA	Travego		

DEUTZ AG

Download wichtiger Zusatzinformationen:
www.ufop.de/biodiesel_fahrzeughersteller.php

DEUTZ empfiehlt für alle Motoren die Verwendung von qualitätsgesichertem Biodiesel



Offroad				
1011/2011 bis Tier 3 Stufe IIIA				
1012/1013/2012/2013 bis Tier 2 Stufe II				
TCD 2012/2013/2V/4V Tier 3 Stufe IIIA				
TCD 2012 2V/4V DEUTZ Natural Fuel Engine				auch Freigabe für 100% Pflanzenöl
2015 ab Tier 3 Stufe IIIA				Freigabe für Motoren ab 01.07.2010, Nachrüstung bei früherem Baudatum möglich
413/513/912/913/914				
Nutzfahrzeuge				
TCD 2013 bis Euro III				
TCD 2013 ab Euro IV				Freigabe bis 30% EN14214
Marinemotoren 912/913/1013M/1015M/2015M/914M				

	freigegebene Motorentypen	Fahrzeugtypen	Standheizungen	Sonstiges
Irisbus Deutschland GmbH	IVECO Cursor-Motor 8	Citelis Gelenkbus, Crossway Le Intercity 12m/12,8m, Evadys H 12m/12,8m, Citelis Line		
	IVECO Cursor-Motor 10	Evadys HD 12m/12,8m		
IVECO AG	Cursor 8/10/13 Motoren mit PDE	EuroTech, EuroStar, Euro Trakker, Stralis, Trakker		
Download wichtiger Zusatzinformationen: www.ufop.de/biodiesel_fahrzeughersteller.php				
Liebherr	Seilbagger	HS 825, 835, 845, 855, 885		auf Anfrage Nachrüstsatz
		HS 875, 885, 895		
	Raupenkrane	LR 1100, 1130, 1160, 1200, 1280, 1300		
	Ramm- und Bohrgeräte	LRB 125, 155, LRB 255		auf Anfrage Nachrüstsatz
	Bohrgeräte	LB 16, 20, 24, 28, 36		
	Radlader	L 538, 542, 550, 556, 566, 576, 580, 586		
	Mobilbagger (Erdbewegung)	717/1035 718/1035 719/1037 1039 1040 1002 729/730/931/979/1030/ 1031/1032/1033 439/441/1003/1005 954/955/1044/1045/ 1046 956/957/1047/1048		A 309 A 311 A 312 A 314 A 316 A 900 A 900 ZW A 904 A 914 A 924 A 924 C Plus

	freigegebene Motorentypen	Fahrzeugtypen	Standheizungen	Sonstiges
Liebherr Raupenbagger (Erdbewegung) Mobilbagger (Materialumschlag) Raupenbagger (Materialumschlag) Offroad Raupenbagger	636/1038 970/1042 971/981/982/1076	R 313 R 317 R 900		
	1041 440/477/1004/1071 958/959/1050/1051/ 1049 934/935/1006/1007/ 1053 194/196 450	A 316 A 904 A 924 A 934 A 944 A 954		
	1043	R 317		
		D 904, 906, 914, 916, 924, 926, 9306, 9308, 9406, 9408, 934, 936, 946 D 504, 404 D 846		
MAN Nutzfahrzeuge AG Download wichtiger Zusatzinformationen: www.ufop.de/biodiesel_fahrzeughersteller.php	D08 ab Baudatum 10/98 EURO 5 EEV	TGL/TGM-Modellreihen	Airtronic D4S, Hydronic D5WSC, D1LCC, D3LCC	alle LKW, in die FAME-betriebene Motoren eingebaut sind, sind auch fahrgestellseitig (Kraftstoffanlage, Tankgeber) mit FAME-tauglichen Bauteilen ausgerüstet Fahrzeuge mit CRT-Filter auf Anfrage freigegeben
	D20 EURO 5 EEV	TGX/TGS-Modellreihen		
	D26 EURO 5 EEV	TGX/TGS-Modellreihen		
	D28 ab Baudatum 10/98 EURO 5 EEV			

	freigegebene Motorentypen	Fahrzeugtypen	Standheizungen	Sonstiges
Mercedes-Benz-Trucks Download wichtiger Zusatzinformationen: www.ufop.de/biodiesel_fahrzeughersteller.php	BR 500	Actros		
	BR 900	Atego, Axor, Econic		
	BR900 (OM 926 LA)	Zetros		
	BM 457.9	Axor		
Neoplan Bus GmbH (MAN-Gruppe)	MAN D26	Starliner		Stadt-, Überland-, Reisebusse
	MAN D2676 LOH/LOH 02 EUR 4	Skyliner, Cityliner, Tourliner		
	MAN D2066 LOH, EUR 4 oder EEV	Cityliner, Tourliner		
	MAN D2066 LUH	Centroliner		
Renault Trucks Deutschland GmbH				generelle Freigabe für eine Beimischung von 30%; keine generelle Freigabe über den Einsatz von 100% Biodiesel, aber in Ausnahmefällen gesonderter Vertrag über erweiterte Nutzung von Biodiesel für 11- und 13- Liter Motoren
SCANIA				grundsätzlich können alle Fahrzeuge für den Betrieb mit B100 umgerüstet werden (außer Motoren mit Einspritzpumpe, Typ XPI, Typ HPI nur bei Bussen)

	freigegebene Motorentypen	Fahrzeugtypen	Standheizungen	Sonstiges
SETRA-Omnibusse (EvoBus GmbH)	BR 500 (OM 501 LA)	TopClass 400 - S 411 HD		
	BR 500 (OM 502 LA)	TopClass 400: S 431 DT, ComfortClass 400: S 419 GT		
	BR 400 (OM 457 LA/hLA)	HD TopClass 400: S 415 HD/ HDH, 416 HDH, 417 HDH ComfortClass 400: S 415 GT/ GT HD, 416 GT/GT HD/GT HD 2, 417 GT HD MultiClass 400: S 412 UL, 415 UL/NF, 416 UL/NF, 417 UL, 419 UL		
	BR 900 (OM 926 LA)			
Volvo Trucks	D11, D13 und D16 (alle für B30 freigegeben)	FH, FM, FMX und FH16		
Welte Forst- und Kommunalmaschinen				
Forstmaschinen	W130			
Kommunalmaschinen	W130K, W130M, W130T W230, W210			

Haftungsausschluss:

Die vorliegenden Aussagen der Nutzfahrzeughersteller basieren auf einer Umfrage, die im Frühjahr 2010 durchgeführt wurde. Trotz aller Gewissenhaftigkeit bei der Recherche kann keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben übernommen werden.